

Umwelt

## Dachbegrünung - Workshop

**Sie haben ein Flachdach oder ein Dach mit geringer Neigung und wollen wissen, ob und wie eine Begrünung möglich ist? „Die Stadt Dornbirn hilft Ihnen bei der Beantwortung der vielen Fragen, die sich dabei stellen. Gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein und der Dornbirner Stadtgärtnerei bietet die Stadt einen Workshop zum Thema Dachbegrünung an“, berichtet Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann.**

Am Freitag, dem 23. September um 18:00 Uhr beim Möcklebur. „Expert:innen der Dachbegrünung versorgen Sie mit Informationen; die Teilnehmenden können danach gleich ihr eigenes kleines Modelldach bauen“, ergänzt Umweltstadträtin Dr. Juliane Alton. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen an die Umweltsabteilung: [umwelt@dornbirn.at](mailto:umwelt@dornbirn.at) oder +43 5572 306 5101

Laut einer Berechnung des Landesvermessungsamts befinden sich in Dornbirn rund 1,5 km<sup>2</sup> Dachflächen mit maximal 15% Neigung und mehr als 10m<sup>2</sup> Fläche. Wird davon rund ein Drittel abgezogen (bereits begrünt oder für eine Begrünung nicht geeignet) ist dies immer noch rund ein Quadratkilometer, der für eine Begrünung zur Verfügung steht. Dachbegrünungen lassen sich übrigens auch mit Solaranlagen kombinieren, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden. Beim Workshop haben die Dornbirner:innen die Möglichkeit, sich grundsätzlich zu informieren aber auch bereits auf ihre jeweilige Situation bei ihrem Gebäude einzugehen.

### Theorie und Praxis

Welche Dächer sich für eine Begrünung eignen und was dabei zu berücksichtigen ist, wird am Beginn des Workshops behandelt. Dabei werden von den Expert:innen auch Fragen der Teilnehmer:innen beantwortet und individuell beraten. Im Praxisteil lernen die Teilnehmenden Materialien, Aufbau und Gestaltung kennen.

### Die wesentlichen Vorteile eines Gründachs:

#### Wasserrückhalt

Gründächer halten, je nach Bauart 50 bis 90 % der Niederschläge zurück. Ein Großteil verdunstet, der Rest fließt zeitverzögert ab. Gründächer speichern Niederschlags Spitzen und entlasten das Entwässerungsnetz bis hin zur Kläranlage.

#### Klimaverbesserung

Bepflanzte Dächer sorgen für Abkühlung und befeuchten die Luft über die Verdunstung. Damit verbessern sie das Kleinklima vor allem im städtischen Raum. Durch den Bewuchs und die Abbremsung des

Luftstromes wird 10 bis 20 % Staub aus der Luft gefiltert. Auch Nitrate oder andere in der Luft und in den Niederschlägen enthaltene Stoffe werden gebunden und verwertet.

## **Schallschutz und Lebensdauer**

Gründächer mindern die Schallreflexion und verbessern die Schalldämmung des Daches. Die Begrünung verhindert große Temperaturschwankungen, schützt die Dachkonstruktion vor Hagel, Hitze und Kälte und erhöht damit die Lebensdauer der Dachabdichtung wesentlich. Vor allem bei Leichtbaukonstruktionen bieten begrünte Dächer zusätzlichen sommerlichen Überwärmungsschutz. Das Wärmedämmvermögen wird jedoch nur minimal verbessert.

## **Lebensraum für Tiere, Pflanzen und Menschen**

Dachbegrünungen können die durch Baumaßnahmen versiegelte Grünflächen kompensieren. Vor allem artenreiche Extensivbegrünungen bieten vielfältigen Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Durch die Schaffung verschiedener Lebensbereiche (Steine, Totholz, variable Substrathöhe und daher unterschiedlicher Bewuchs usw.) können Dächer sogar als so genannte Biodiversitätsdächer dienen. Natürlich leben auf begrünten Dächern auch Insekten, diese sind u.a. wichtige Nahrungsquelle für Singvögel.

Viele Dachflächen sind derzeit noch ungenutzt und bieten großes Potential für eine Begrünung und für die Stromproduktion (Photovoltaik). Darüber hinaus sind vielfältige Nutzungen wie erholsame Dachgärten oder Spiel- und Sportflächen umsetzbar ohne zusätzlichem Bodenverbrauch.

### **Workshop Dachbegrünung**

- Freitag, 23. September 2022
- 18:00 bis 21:00 Uhr
- Leitung: Katrin Löning und Daniel Reidl, pulswerk, Beratungsunternehmen des Ökologie-Instituts
- Möcklebur – Möckle 10,
- Anmeldung: oder +43 5572 306 5101